

Weihnachtstrends 2013

zwischen Tradition & Moderne



Another Studio bietet mit den Tree Jewels Weihnachtsschmuck an, den der Kunde flach kauft und dann selber in die dreidimensionale Form faltet



WINTERZAUBER

Feiler setzt auf winterliche Motive in kuscheligem Chenille für Gemütlichkeit daheim

PING®

Verschluss-Automatik

Hörbar gut
gesichert.
Ping®



Die Top-Innovation der
Christmas World 2013.
**Setzen Sie auf das
Original vom Erfinder.**

**Ping! Mit dem Glockenschlag
steht der Baum sicher und fest.**

2013 präsentiert KRINNER seine revolutionäre Krinner Christbaumständer Serie "Comfort" – verfügbar in den Größen L - XXL. Alle Modelle ausgestattet mit der neuen PING® Verschluss-Automatik – der ersten akustischen Fußhebelsicherung. Erfahren Sie mehr über unsere neue Basic und Comfort-Serie unter m.krinner.com oder nutzen Sie den QR Code.



Von

KRINNER

wie immer

Nachdem die Christmasworld nun knapp ein halbes Jahr vorüber ist und viele Order für Weihnachten platziert wurden, lassen sich die Trends für Weihnachten 2013 ganz gut abbilden. Trend&Style hat bei der Industrie nachgefragt.



Stimmungsvolle Verpackung: Ganz neu im weihnachtlichen Outfit bietet Florex nun auch seine Schafmilchseifen an

DIE ERSTE WICHTIGE ERKENNTNIS: es gibt nicht nur einen Weihnachtstrend – gesucht wird auf der einen Seite das Traditionelle, Bekannte aus der eigenen Kindheit, aber auf der anderen Seite auch das Moderne und Neue, wobei hier die Dekorations-Farben gerne den sowieso vorherrschenden des Zuhauses angepasst werden.

BRAUCHTUM WÄRMT DAS HERZ

Das Weihnachtsfest ist für viele nach wie vor ein traditionelles Fest. Das spiegelt sich auch in den Designs und Farben wider. So herrschen vor allem Rot, Grün und Gold und dazu Creme und Braun vor, wobei jedes Jahr neue Elemente oder Zusammenstellungen kreierte werden. Neben der Kerze als romantische Stimmungsmacherin bleibt die Glaskugel das führende Dekoelement. Rot läuft bei Kugeln, nicht nur bei Ambiente-Glas, immer noch am besten. Dabei wird sie mit vielfältigen Glitzerornamenten verziert, bedruckt oder schneeweiß bedampft – die Gestaltung wird immer aufwändiger und fantasievoller. Auch bei der künstlichen Beleuchtung wur-

den bei Krinner besonders gut Kerzen im klassischen Rot und in der Allroundfarbe Champagner gekauft. Klassische Motive wie Glocken, Schnee, Tannenbäume oder der Hirsch punkten immer noch und auch die Ornamente sollten verspielt sein. Spiegelburg setzt zudem auf alte Stiche und Oblaten-Motive und ergänzt die klassische Farbenwelt mit winterlichen Türkis und warmen Petrol. Paper + Design führt Karo-, Strick- und Norwegemuster weiter fort. Die erzgebirgische Volkskunst spielt beim traditionellen Weihnachten eine wichtige Rolle, wobei der ursprünglich sehr farbige Charakter immer mehr von naturbelassenen und lasierenden Farbgebungen abgelöst wird. Zudem wird unter Beibehaltung der traditionellen Motive mit einer moderneren teilweise auch witzigeren Gestaltung versucht, neue Kundenkreise anzusprechen. Auch Sammelthemen, die jedes Jahr ergänzt werden, sind hier wichtig, wie die Engelneuheiten bei Blank Kunsthandwerk.

FARBFLASH

Modern reduziert mit kräftigen Farbakzenten – so sieht modernes Weihnachten bei Kersten aus



Beduftete Keramik bringt wohlige Gerüche ins Zuhause. Von Estéban



DOGGY CHRISTMAS

Der Dackel erobert mit süßem Hundeblick die Herzen der weihnachtlichen Besucher bei Paper+Design



Bolsius entführt mit winterlichen Motiven wie gefrorene Beeren, verzauberten Feenwäldern oder Schneekristallen in ein modernes Wintermärchen

STILISTISCH ANGEPAST

Bei den modernen Themen war bei AM-Design das stärkste Thema Black and White verbunden mit Silber und „edlen“ Artikeln. Auch bei Casablanca dominiert die Farbe Weiß in Kombination mit Silber, Alu/Platin oder Edelstahl. Kontrastfarbe ist dort ein kühles „Kaspischgrün“. Geometrische Muster und minimalistische Formen unterstreichen die Modernität, Straß und Co. sorgen für Glamour-Faktor. Weihnachtsobjekte werden mit dem „normalen“ Alltagsinterieur gekonnt gemixt, sodass die Weihnachtsdekoration nicht überladen wirkt. Statt traditionellem Weihnachtsbaum dürfen es hier auch Varianten aus weißem Holz oder Draht sein oder einfach neutrale Äste, die geschmückt werden und weit über die Festtage hinaus präsent sind.

Bei Dawanda ist schneeweiße Weihnachtsdeko im Shabby-Stil mit nostalgischen Schrift- und Vintage-Motiven beim Endverbraucher 2012 besonders gut angekommen und auch das bleibt 2013 ein wichtiges Thema. Dazu ergänzen kann man toll die neuen Metallics. So wird das warme Antik Silber bei Sandra Rich auf opulenten Formen genauso gut angenommen wie auf geraden schlichten Formen. Auch Gold kehrt zurück. Ergänzend mit warmen Farben in Orange- und Brauntönen schmückt sich das besinnliche Fest in Eleganz und Luxus bei Paper+Design. Beliebte Formen sind Waldtiere wie Eule, Hirsch, Reh und Naturmotive mit Eicheln, Tannenzapfen und Fliegenpilzen, aber auch ganze Winterlandschaften werden gerne gezeigt. Der Natur-Trend bleibt wichtig. Dann spielt Raumduft gerade in der Weih-

Die Christbaumkugel „Rudolf“ by Hoptimist erfreut Klein und Groß in seiner schlichten, netten Art



nachtszeit, die ja von guten Gerüchen, wie Plätzchen, Orangen und Zimt, geprägt ist, eine wichtige Rolle. So können olfaktorische Stimmungsaufheller dem grauen Winter die Stirn bieten. Design und Farben der Duftträger werden bei Estéban dabei an die verschiedenen Düfte angepasst.

NOCH POTENTIAL

Nicht immer werden alle Trendthemen vom Handel auf Anhieb aufgegriffen. Mancher Trend braucht einfach seine Zeit bis er so richtig einschlägt. Die Farbe Grün in den verschiedensten Tönungen wird für die nächsten Jahre laut Casablanca bestimmend sein, beeinflusst durch die Natur, Öko- und Biowelle, die auch die Trends im Farbenbereich allgemein beeinflusst. Die Farbe Emerald-Green ist im übrigen bei Pantone die Farbe des Jahres 2013. Auch AM-Design sieht bei Grün und Türkis verbunden mit Naturmaterialien noch viel Potential. Und Neon sollte man auch im Blick behalten, denn diese Farbe erobert erst jetzt so richtig den Wohnbereich.

AM ABKLINGEN

Nachdem sich Violett ja nun schon seit Jahren als Trendfarbe hält, ist der Zenit so langsam überschritten. Lila und die Geschwister Pink und Co. werden unwichtiger. Auch auffallend leuchtende Farbkombinationen gehen zurück und in harmonisch aufeinander abgestimmte Farben und Muster über. Dann sehen ein paar Hersteller die traditionellen Farbkombinationen Rot-Grün und Rot-Gold mehr bei der Massenware und damit auf der Großfläche und weniger im Fachhandel. Der Fachhandel solle auch von „Weihnachtskopien“ aus Fernost mit viel Plastik und Billigplayern mit Jingle Bells Abstand nehmen und auf Qualität und Wertigkeit setzen.

NEUE OPTIK ERGÄNZEN

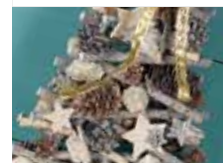
Die meisten Kunden haben schon kistenweise Weihnachtsschmuck daheim. Sie von daher zu bewegen, ihren gesamten Weihnachtsschmuck jedes Jahr komplett neu zu kaufen, wird bei den meisten eher

AUEHÜPEIG

Positive Energie und Lebensfreude bringen „Santa Bimble, Santa Bumble, Rentier Bimble, Rentier Bumble“ by Hoptimist



Herbst · Winter Weihnachten



- TRENDSET München
06.07.-08.07.2013
Halle B4 Stand A10/A11
- VIVANTI Düsseldorf
13.07.-15.07.2013
Halle 3 Stand A04
- EARLY BIRD Hamburg
20.07.-22.07.2013
Halle A1 Stand B07
- ORNARIS Bern
11.08.-14.08.2013
Halle 3.0 Stand A12
- TENDENCE Frankfurt
24.08.-27.08.2013
Halle 9.1 Stand C10
- MAISON & OBJET Paris
06.09.-10.09.2013
Halle 5A Stand K127/J128
- CREATIV Salzburg
06.09.-08.09.2013
Halle 10 Stand 501
- INTERGIFT Madrid
11.09.-15.09.2013
Halle 3 Stand B05
- MACEF Mailand
12.09.-15.09.2013
Halle 5
- SABO Rom
21.09.-23.09.2013
Halle 2



Eine schlichte Etagère wird mit ein bisschen Deko weihnachtlich. Von Casablanca

BAUMLOS

Ganz modern kann der Weihnachtsbaum auch mal durch ein Kugelbündel ersetzt werden. Von Bloomingville



Spiegelburg setzt auf klassische Motive wie Hirsch, Glocken, alte Stiche und Oblaten-Dekore



unrealistisch sein. Der Endverbraucher kauft aber gerne Ergänzungen zu seinen „alten“, vielleicht auch traditionellen, Weihnachtsprodukten, denn eine neue Optik hätte er ja doch schon gerne. Das kann zum Beispiel ganz einfach eine neue Farbe oder eine neue Figur sein, die den Gesamteindruck der Dekoration verändern kann, meint Lotte Steffensen von Hoptimist. Von daher geht es auch nicht um das große Komplettsset zur Neugestaltung des Weihnachtsbaumes, sondern um außergewöhnliche, liebevolle Neuheiten, die den geliebten Familienschmuck „aufpimpen“.

Immer mehr werden Weihnachtsprodukte zu Alltagsdekorationen einfach ergänzt. Neutrale Dekorationsgegenstände werden als Basis genommen und nur noch weihnachtlich andekoriert. Zum Beispiel werden eine neutrale Aluminiumschale oder ein Edelstahltablett, welche man ganzjährig nutzen kann, weihnachtlich mit Kerzen und Figürlichem kombiniert. Vermehrt werden Artikel

auch so konzipiert, dass sie kein reines Weihnachtsprodukt sind, sondern einen winterlichen Look haben oder sogar durch geringe Veränderungen als Ganzjahresdekoration einsetzbar sind. So sollen die Produkte von Asa nicht nur für die kurze Weihnachtszeit attraktiv sein, sondern auch darüber hinaus noch das Zuhause verschönern. Auf Eyecatcher sollten Sie als Handel bei der Präsentation aber auf keinen Fall verzichten. Hier und da eine knallige Farbe setzt Akzente. Eine extravagantere Weihnachtsdekoration, gerne auch mal in XXL-Größe wie von Casablanca ist ein absoluter Hingucker. Glitzriges, Funkelndes bis hin zur Echtgold-Auflage bei einer edlen Porzellantasse von Spiegelburg setzt glamouröse Glanzpunkte in einer sonst zurückhaltenden Dekoration. Aber auch Motive, die einfach nur süß sind, wie der Dackel von Paper+Design, der mit seinem verliebten Hundeblick unsere Herzen erobert, geben Ihrem Weihnachtssortiment eine sympatische Note.



Auch wenn die Stuben noch so voll sind, das Weihnachtsengelchen „gönnt“ man sich. C. Blank Kunsthandwerk

INDIVIDUELL UND WERTIG

„Schnickschnack“ und kleine Mitbringsel bleiben wichtig, da sie gerne vor allem als Spontankauf getätigt werden, was auch am geringeren Preis liegt. Kunden suchen aber immer mehr mit Liebe gefertigte, hochwertige Produkte, die auch nachhaltig funktionieren. Sie wollen sich bewusst etwas leisten und geben dann auch gerne mehr Geld für größere und wertige Produkte aus – auch bei Geschenken. Zudem wächst der Wunsch nach Artikeln aus Deutschland, statt austauschbarer Importware aus Fernost, die es in jedem Baumarkt gibt. Kunden sind dafür bereit, auch mehr Geld auszugeben. Und individuell soll es sein – Produkte aus kleinen Manufakturen in geringer Stückzahl oder Unikate, die gerne auch selber gemacht wer-

den. Der DIY-Trend nimmt gerade zu Weihnachten immer sehr zu, da hier noch individuellere Geschenke und Dekorationen möglich sind. Hier sollten Sie überlegen, nicht nur Fertigprodukte anzubieten, sondern unter Umständen auch eine Kreativ-Ecke einzurichten mit Stempeln, Masking Tapes, Aufklebern mit Zahlen und winterlichen Motiven, uni Papiertüten und so weiter.

Als Fachhandel sollten Sie sich ein Weihnachtssortiment schnüren, das es nicht an jeder Straßenecke gibt und dies thematisch ansprechend präsentieren.

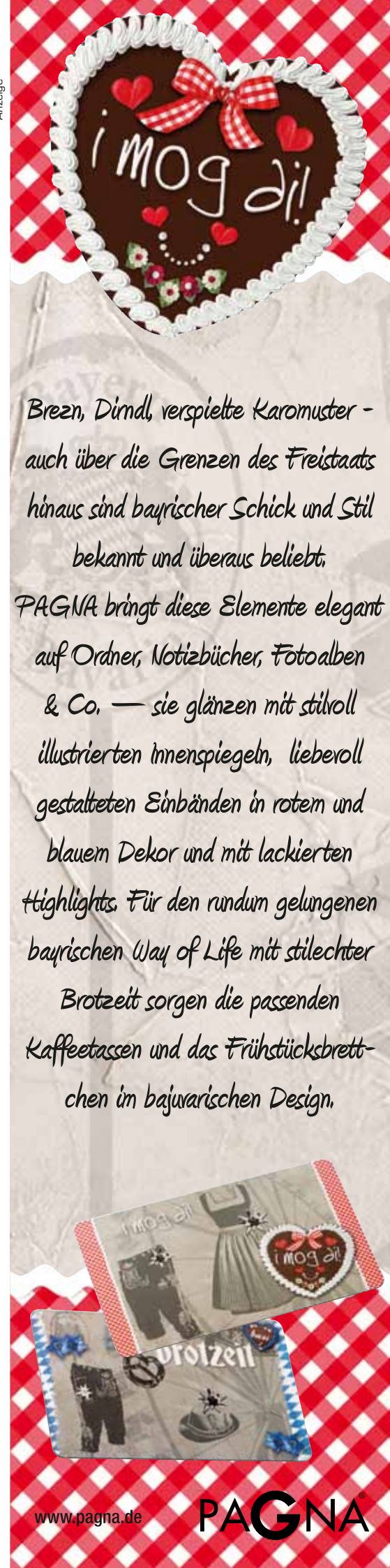
Trendagentur Gabriela Kaiser,
www.trendagentur.de

**GOLDIG UMRANDET**

Der festliche Tisch wird nicht nur bei Theresienthal gerne auch mit Gold geschmückt. Copyright: COM PR + Marketing

IN KÜRZE

- In: traditionell mit Rot, Grün, Gold, Petrol
- modern mit Schwarz, Weiß, Silber, Aqua, Türkis
- elegant mit Orange, Braun und Gold
- Hirsch, Reh, Eule, Winterlandschaft, Tannenzapfen, Pilze
- Nostalgie mit alten Stichen und Oblaten-Motiven
- hochwertig, deutsche Produktion, DIY
- Eyecatcher: XXL-Formate, Knallfarben, Glitzer und Glamour
- Out: Pink, Lila, kräftige Farbkontraste, billige Fernostware



Brezn, Dimndl, verspielte Karomuster – auch über die Grenzen des Freistaats hinaus sind bayrischer Schick und Stil bekannt und überaus beliebt. PAGNA bringt diese Elemente elegant auf Ordner, Notizbücher, Fotoalben & Co. — sie glänzen mit stilvoll illustrierten Innenspiegeln, liebevoll gestalteten Einbänden in rotem und blauem Dekor und mit lackierten Highlights. Für den rundum gelungenen bayrischen Way of Life mit stilechter Brotzeit sorgen die passenden Kaffeetassen und das Frühstücksbretchen im bajuvarischen Design.